



Stellungnahme

zum Antrag Nr. AT/0039/2020

Vorlage: ST/0032/2020		Datum: 26.02.2020	
Baudezernent			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20/Wod	
Betreff:			
Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verbesserung der Barrierefreiheit von beampelten Fußgängerüberwegen			
Gremienweg:			
03.03.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

Stellungnahme:

Die Verwaltung prüft die Möglichkeit, an signalisierten Fußgängerfurten zur Verbesserung der Barrierefreiheit Reliefsymbole vorzusehen.

Hierbei wird für sehbehinderte Personen, z.B. an den Anforderungstastern in einer erhabenen Struktur die Querungssituation (u.a. Mittelinseln, Fahrspuranzahl) dargestellt. Durch das Relief können blinde oder sehbehinderte Menschen einen Überblick über die Querung erhalten.

Die Verwaltung wird in der nächsten Sitzung des Fachausschusses über das Prüfergebnis berichten.

Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird zur abschließenden Beratung in die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität verwiesen.